Article 311 - Sentence

Canon 3285
Ein Urteil ist eine Anordnung nach einem gültigen Urteil oder einem Schuldeingeständnis bei der Anklageerhebung, die einer verurteilten Person in Anerkennung ihrer Schuld eine Form der Bestrafung auferlegt.
Canon 3286
Eine Strafe, die eine mit der Absolution verbundene Strafe beinhaltet, darf nur verhängt werden, wenn der Angeklagte zum Zeitpunkt der Anklageerhebung ohne Zwang ein Schuldbekenntnis vorlegt. Die Strafbestimmungen der Absolution können einer verurteilten Person am Ende eines Verfahrens niemals zur Verfügung gestellt werden Versuch.
Canon 3287
Eine Strafe, die eine Bußstrafe beinhaltet, kann nur verhängt werden, wenn eine Person aufgrund eines gültigen Urteils durch ein Gerichtsverfahren für schuldig befunden wird. Die härteren Strafbestimmungen der Bußstrafe können niemals einer Person zur Verfügung gestellt werden, die bei der Anklageerhebung Schuld und Schuld eingesteht
Canon 3288
Bevor ein Urteil gefällt wird, muss dem Angeklagten, der von einem Geschworenengericht oder einer Tatsachenfeststellung für schuldig befunden wurde, gestattet werden, dass seine Anrede seine dritte und letzte Gelegenheit ist, mit seiner Verteidigung zu sprechen.

Revision #1
Created 20 October 2025 02:58:24 by investigatione
Updated 20 October 2025 02:58:33 by investigatione